Versicherungsnummer der Person, aus deren Versicherung die Leistung beantragt wird

Kennzeichen (soweit bekannt)

Deutsche Rentenversicherung

MSAT / MSNR

Befundbericht zum Antrag auf Leistungen zur Rehabilitation von Kindern und Jugendlichen (Kinderrehabilitation)

G0612

Hinweis: Bitte den Befundbericht vollständig und **gut lesbar** (möglichst elektronisch) ausfüllen.

Name, Vorname **der Person, aus deren Versicherung die Leistung beantragt wird**	Geburtsdatum
Kind (Name, Vorname)	Geburtsdatum
Straße, Hausnummer	
Postleitzahl / Wohnort	

Zusätzlich zu den Diagnosen sind unbedingt die aktuellen Diagnoseschlüssel anzugeben!

1 Diagnosen in der Reihenfolge ihrer Bedeutung für die Rehabilitation	**ICD-10**
1. Diabetes mellitus Typ 1	E 1 0 9 0
2. Anpassungsstörung	F 4 3 2 3
3.	

2 Krankheitsvorgeschichte (Beginn und Verlauf)

Manifestation Diabetes mellitus Typ 1 in 2015, Einstellung auf Insulinpumpentherapie (CSSII) während des intialen stationären Aufenthalts

3 Jetzige Beschwerden und Funktionsbeeinträchtigungen

eingeschr.Autonomieentwicklung(Schulbegleitung)und psychosomat.Beeinträcht. d. Diabetes, häufige Blutzuckerschw. m. Hyperglykämie (wachstums-/hormonbedingt u. schwankende Nahrungsaufnahme, eingeschränkte körperliche Belastbarkeit, psychische Belastung

4 Art und Ergebnis der bisherigen Diagnostik (Unterlagen und Berichte bitte in Kopie beifügen!)

siehe beiliegende Arztbriefe

5 Untersuchungsbefund

Datum der Befunderhebung:

Gewicht: 25 kg **Größe:** 133 cm

Ohne pathologischen Befund sind folgende Organsysteme:

- [x] Atemwege
- [x] Haut
- [x] Herz / Kreislauf
- [ ] Bauchorgane
- [x] Bewegungsapparat
- [ ] Nervensystem und Psyche

von der Norm **abweichende Befunde:**

siehe Diagnosen

Altersentsprechende körperliche und geistige Entwicklung?

- [ ] nein
- [x] ja

Falls nein, welche Abweichungen?

G0612-00 DRV
Version 05005 - AGDR 1/2019 - Stand 11.03.2019

Versicherungsnummer der Person, aus deren Versicherung die Leistung beantragt wird | Kennzeichen (soweit bekannt) | MSAT / MSNR

6 Art und Umfang der bisherigen Behandlung (Bitte mit genauer Angabe der Langzeitmedikation und aktuellen Medikation, Teilnahme an DMP, Probleme bei der Behandlung, falls ja, welche?)

Insulinpumpentherapie
Diabetesschulung
siehe beiliegende Arztbriefe

7 Bisherige stationäre Behandlung (Krankenhaus, Kinderrehabilitation, Vorsorge, falls ja: wann, wo, weswegen? Entlassungsberichte bitte beifügen!)

stationäre Behandlung bei Manifestation in 2015 (siehe Arztbrief)

8 Das Kind ist bei mir in Behandlung

☒ **laufend / häufig** seit: Geburt ☐ **gelegentlich**, zuletzt am: _____

9 Mitbehandelnde Ärzte (mit Fachrichtung) / **Therapeuten**

Diabetologe, Psychotherapeutin

10 Rehabilitationsziele aus Ihrer Sicht?

Verbesserung d. selbständigen Diabetesmanagements u. Krankheitsakzeptanz, Verbesserung der Compliance, Ernährungsschulung, Verbesserung der Teilhabe

11 Familiäre Krankheitsdisposition (zum Beispiel Adipositas, Allergie, Asthma)

Großvater vs: Diabetes mellitus Typ 1

12 Soziale Kontextfaktoren (Probleme im Elternhaus, in Kindergarten und Schule, im sozialen Umfeld?)

Ausgrenzung in der Schule wegen Schulbegleitung und Insulinpumpe (Hänseleien)

13 Besonderheiten, die bei der Rehabilitation zu beachten sind (zum Beispiel Motivation, soziale Integrationsfähigkeit, Gruppenfähigkeit, Aggressionsbereitschaft, ausreichende Belastbarkeit)

gute Motivation und Integrationsfähigkeit, Rehaklinik mit Behandlungsschwerpunkt Diabetes und Psychosomatik

14 Besuch von

☐ Kindergarten ☒ Schule _____ (Schulform und Klassenstufe)

☐ Sonstige Einrichtung: _____

Liegt ein sonderpädagogischer Förderbedarf vor?

☒ nein ☐ ja, Schwerpunkt Lernen ☐ ja, Schwerpunkt geistige Entwicklung

15 Bemerkungen

Ich bitte um Rückruf durch die zuständige Ärztin / den zuständigen Arzt

☐ des Sozialmedizinischen Dienstes der Deutschen Rentenversicherung ☐ der Rehabilitationseinrichtung

16 Ärztin / Arzt, psychologische Psychotherapeutin / psychologischer Psychotherapeut

Name, Vorname	Telefonnummer

Unterschrift, Datum, Stempel, Berufsbezeichnung, gegebenenfalls mit Facharztbezeichnung